

# Rekordsumme beim DoppelpASS

## 20 000 Euro für krebskranke Kinder gesammelt

**Nortorf.** Dieser Doppelpass zwischen dem Fußball-Verbandsligisten TuS Nortorf und vielen Gönnern hat sich gelohnt. Bei der fünften Auflage des „DoppelpASS“-Cups wurde die Rekordsumme von 20 000 Euro zu Gunsten krebskranker Kinder gesammelt.

Als Timo Görlitz vom Organisationsteam die stattliche Summe über die Lautsprecheranlage der Nortorfer Gemeinschaftsschule verkündete, brandete tosender Applaus auf. Schirmherr und zugleich Initiator Thorben Schütt genoss im Kreise von sieben Teams bei der Siegerehrung einen fantastischen Turnierabschluss. „Ich weiß nicht, ob wir das im nächsten Jahr noch toppen können. Mir fehlen fast die Worte“, sagte der gerührte 34-Jährige: „Ich hatte mir bis zu 8000 Euro erhofft.“ In den vergangenen vier Jahren wurden insgesamt knapp 19 000 Euro erspielt. Dass der Betrag nunmehr in eine neue Benefiz-Sphäre aufgestiegen ist, lag an den Schwartauer Werken, die satte 10 000 Euro spendeten. Der Kontakt zu der Traditionsmarke für Konfitüre kam über Thorsten Westphal zustande. Der

Key-Account-Manager spielte mit Schütt vor mehr als zehn Jahren zusammen beim PSV Neumünster: „Diese DoppelpASS-Arbeit findet unsere größte Anerkennung. Nun möchten wir uns in der Region an einem Projekt beteiligen, mit dem anderen Menschen direkt geholfen wird. Mit dieser Initiative haben wir unseren passenden Partner gefunden“, sagte Westphal.

Weitere Gelder wurden hart erarbeitet. Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönnern lobten eine Torprämie von 23,50 Euro pro erzieltm Turnier-Treffer aus. Die 115 Tore waren letztlich 2702,50 Euro wert. Die Firma Klammer- und Nageltechnik Edgar Riflin rundete die eigene Torprämie in Höhe von 115 Euro sogar auf 1000 Euro auf. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen (St. Pauli stellte Original-Trikots zur Verfügung, Holstein Kiel hatte 50 Freikarten für das Regionalliga-Heimspiel gegen den Hamburger SV II geschickt), Verzeher und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals beträchtlich. Zudem klingelte Schütts Mobiltelefon, zum Beispiel, als Dennis Fürst vom SV Bönebüttel-Husberg per SMS die auf der Weihnachtsfeier gesammelten 200 Euro als Spende ankündigte. Dass die Gelder direkt an Betroffene geht, konnten die Zuschauer bei der 3000-Euro-Scheckübergabe an Bernd Kruse, 1. Vorsitzender des Fördervereins für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, sehen. Der Förderverein versteht sich als Brücke zwischen Klinik und Zuhause und unterstützt Patient und Familie glei-



Setzen sich sportlich durch: Marco Huss, Kevin Tegge, Jan Milbradt (obere Reihe von links), Dennis Hinz und Rene Wilhelmsen vom TS Einfeld. Fotos T. Meyer

chermaßen. Zudem versprach Schütt, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen oder mit den Erlösen für glückliche Momente in vom Schicksal eines kranken Kindes getroffenen Familien zu sorgen.

Sportlich hatte Verbandsligist TS Einfeld vor rund 300 Fans die Nase vorn, obwohl die „Männer vom See“ ihr letztes Spiel mit 2:4 gegen die Nortorfer Liga verloren hatten. Doch A-Klassist TSV Groß Vollstedt verfehlte mit einem abschließenden 4:4 gegen die TuS-Liga den Turniersieg und musste sich letztlich mit Rang drei zu-

frieden geben. Für das eine oder andere Schmankerl sorgte das Team Lebensfreude mit den Ex-VfR-Ligaspielern Stefan Meseberg, „Pudel“ Wieben, Dirk Slominski oder Ralf „Hacko“ Hartmann. Sieger waren letztlich alle Beteiligten, ganz oben auf dem Treppchen stand die Kinderkrebshilfe.

**Abschlusstabelle:** 1. TS Einfeld (16:11 Tore/13 Punkte), 2. Team Lebensfreude (18:15/12), 3. TSV Groß Vollstedt (16:13/11), 4. TuS Nortorf (21:15/10), 5. Team DoppelpASS (19:13/9), 6. TuS Bargstedt (10:20/3), 7. SV Wasbek (10:23/3)

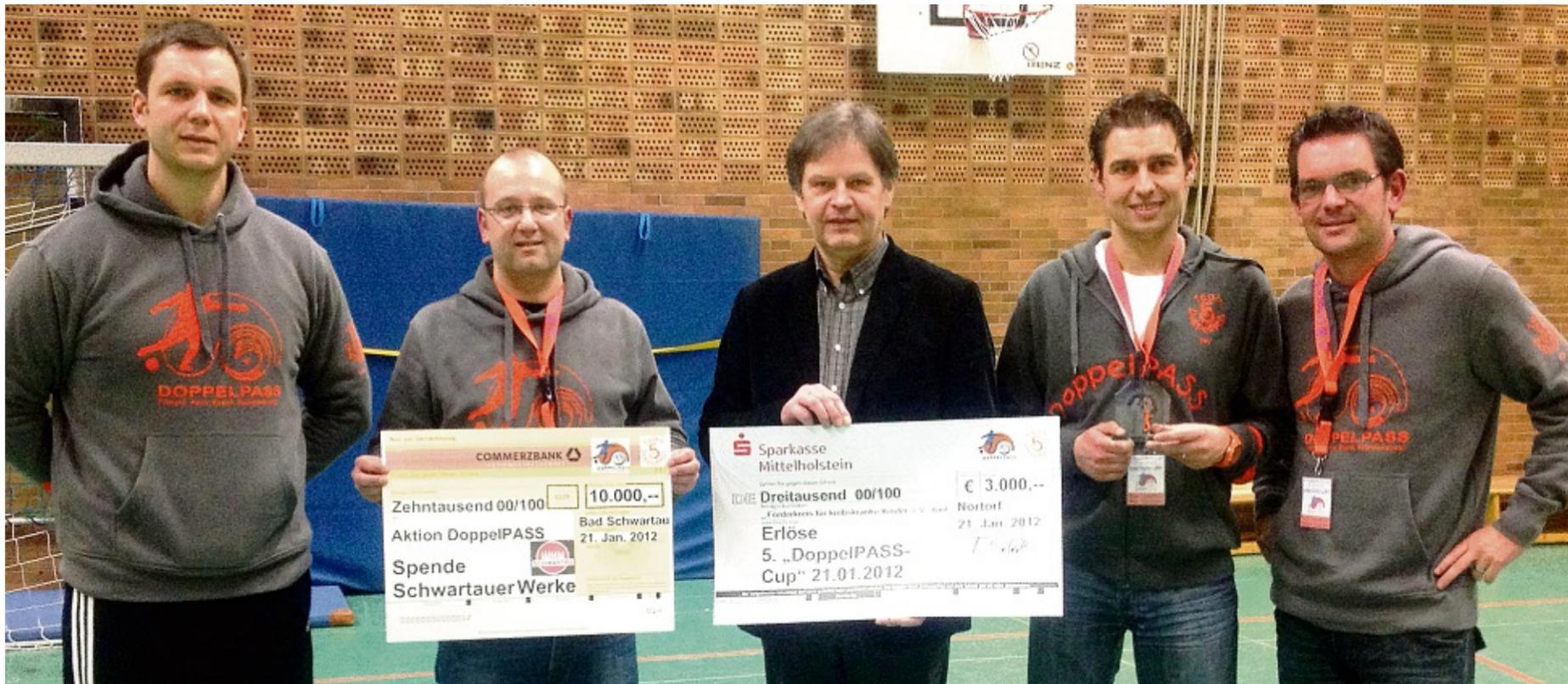


Nortorfs Torhüter Jan Wettren (re.), hier gegen Vollstedts Marc Henningsen, machte auch im Feld eine gute Figur.

FUSSBALL

5. DOPPELPASS-CUP IN NORTORF

SV Wasbek – TS Einfeld	2:5		
TuS Bargstedt – TSV Groß Vollstedt	1:2		
TuS Nortorf – Team Lebensfreude	3:4		
SV Wasbek – Team DoppelPASS	2:4		
TS Einfeld – TuS Bargstedt	3:2		
TSV Groß Vollstedt – Team Lebensfreude	2:4		
SV Wasbek – TuS Nortorf	1:4		
TuS Bargstedt – Team DoppelPASS	1:6		
TS Einfeld – TSV Groß Vollstedt	2:2		
Team Lebensfreude – SV Wasbek	1:2		
TuS Nortorf – TuS Bargstedt	4:0		
Team DoppelPASS – TS Einfeld	0:1		
TSV Groß Vollstedt – SV Wasbek	4:1		
Team Lebensfreude – TS Einfeld	1:3		
Team DoppelPASS – TuS Nortorf	4:2		
Team Lebensfreude – TuS Bargstedt	3:1		
TSV Groß Vollstedt – Team DoppelPASS	2:1		
TS Einfeld – TuS Nortorf	2:4		
TuS Bargstedt – SV Wasbek	5:2		
Team DoppelPASS – Team Lebensfreude	4:5		
TuS Nortorf – TSV Groß Vollstedt	4:4		
1. TS Einfeld	6	16:11	13
2. Team Lebensfreude	6	18:15	12
3. TSV Groß Vollstedt	6	16:13	11
4. TuS Nortorf	6	21:15	10
5. Team DoppelPASS	6	19:13	9
6. TuS Bargstedt	6	10:20	3
7. SV Wasbek	6	10:23	3



Die ersten Schecks sind verteilt: Bernd Kruse (Mitte) vom Förderkreis für krebserkrankte Kinder Kiel bekam vom Team DoppelPASS in Person von Guido Wieck, Thorben Schütt (mit dem 10 000 Euro-Scheck der Schwartauer Werke), Mirko Nitschmann und Timo Görlitz 3000 Euro überreicht. OHO

# Wahnsinns-Spendensumme in Nortorf

Fußball: Beim DoppelPASS-Cup kommen sage und schreibe 20 000 Euro zusammen / Sportlicher Sieger heißt TS Einfeld

**NORTORF** Der DoppelPASS-Cup des Fußball-Verbandsligisten TuS Nortorf ist in eine neue Benefizsphäre vorgezogen. Ein langer Sonnabend lag bereits hinter den sieben Mannschaften in der bis unters Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle, als die frohe Botschaft von Schirmherr Thorben Schütt nochmals für tosenden Beifall sorgte. Die fünfte Auflage des Spendenmarathons übertraf die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende wurden exakt 20 000 Euro erspielt und gespendet und damit der Erlös des Vorjahres mehr als verdreifacht.

Dabei erreichte Schütt eine Wahnsinnsnachricht schon vor dem ersten Anpfiff: Die Schwartauer Werke spendeten der DoppelPASS-Initiative 10 000 Euro. Thorsten Westphal, Key-Account-Manager der Traditionsmarke für Konfitüren, engagierte sich im Besonderen für diese außergewöhnliche Summe und erklärte, „dass wir als Schleswig-Holsteiner schon vieles vom DoppelPASS gehört haben. Diese Arbeit findet unsere größte Anerkennung. Nun möchten wir uns in der Region an einem Projekt beteiligen, bei dem anderen Menschen direkt geholfen wird. Mit der Initiative DoppelPASS haben wir unseren passenden Partner gefunden. Wir freuen uns sehr, mit unserer Spende die großartige Arbeit zu unterstützen.“ Schütt, der übrigens zur Jahrtausendwende noch gemeinsam mit Westphal in fußballerischen Diensten des Polizeisportvereins Union Neumünster gestanden hatte, hob sich diese Überraschung für die Siegerehrung auf und addierte den Geldsegen aus Bad Schwartau zum Turniererlös dazu. „Wir sind total glücklich. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab



DoppelPASS-Cup-Schirmherr Thorben Schütt (stehend, rechts) gratuliert dem siegreichen Team des TS Einfeld mit Kevin Tegge, Jan Milbradt, Marco Huss mit Töchterchen Hailey (oben von links), Maskottchen Paul Meseberg, Dennis Hinz und René Wilhelmssen (unten von links). Es fehlen: Jan Erich, Jesper Hamann und Daniel Bredfeldt. GÖRLITZ

viele Spenden“, jubelte der 34-Jährige. Satt 115 Mal schlug der Ball im Tornetz ein. Da Sponsoren aus der Firmenvelt und private Gönner eine Torprämie pro erzielten Turniertreffer ausgeben und am Ende des Tages teils noch aufgerundet hatten, war jede „Bude“ stolze 23,50 Euro und der komplette Torjubel des Tages damit bereits mit 2702,50 Euro dotiert. Die Firma Klammer- und Nageltechnik Edgar Riflin rundete die eigene Torprämie in Höhe von 115 Euro sogar auf 1000 Euro auf.

Erlöse aus dem Verkauf von Tombolosen, dem Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals beträchtlich. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins für krebserkrankte Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 3000 Euro überreicht. Der Förderverein versteht sich als Brücke zwischen Klinik und dem Zuhause und unterstützt Patient und Familie gleichermaßen. Überdies

versprach Schütt, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen oder mit den Erlösen für glückliche Momente in einigen vom Schicksal eines kranken Kindes getroffenen Familien zu sorgen.

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Dabei begeisterten vor allem die Allstar-Teams Lebensfreude und DoppelPASS die in der Spitze rund 300 Fans. Ob Stefan Meseberg, „Pudel“ Wieben, Dirk Slominski und Co. für Lebensfreude oder Nortorfs Ex-Trainer Dierk Schröder für die „DoppelPASSer“ – sie alle ließen mehr als nur phasenweise aufblitzen, warum sie zu den Größen des regionalen Fußballs vergangener Jahrzehnte gehörten. Trotzdem reichte es nur zu den Plätzen 2 und 5, denn Turniersieger wurde der TS Einfeld, dessen Verbandsligaphysis schlussendlich den Ausschlag gab. A-Klassist TSV Groß Vollstedt überraschte mit dem Bronzerang vor der Ligamannschaft des TuS Nortorf. Auf den Plätzen 6 und 7 landeten der TuS Bargstedt und der SV Wasbek.

Schirmherr Schütt war auch weit nach dem Turnierende noch voller Euphorie ob des sensationellen Resultats: „Wir haben tolle Gespräche geführt, und daraus haben sich bereits neue Spenden-netzwerke für uns ergeben.“ Und wer weiß: Vielleicht nähert sich der DoppelPASS-Cup mit kleinen Schritten dem Niveau der Spendengalas im ganz großen Stil. Dann hätte „Wetten dass..?“-Showmaster a. D. Thomas Gottschalk die große Chance, seine freie Zeit auch im beschaulichen Mittelholstein moderierend einzusetzen ... Träumen darf den „DoppelPASSern“ nach diesem tollen Tag erlaubt sein. hc

# 20 000 Euro für den guten Zweck

„DoppelPASS“-Turnier brach alle Spenden-Rekorde der Initiative / Verbandsligist TS Einfeld gewann / 115 Tore brachten Bares

**NORTORF** Zum fünften Mal organisierte Thorben Schütt zusammen mit Mirko Nitzschmann, Timo Görlitz und Guido Wieck den Nortorfer „DoppelPASS“-Cup. Das wohltätige Fußballturnier wird seit 2007 zu Gunsten krebserkrankter Kinder veranstaltet. Unterstützt werden die Organisatoren dabei von zahlreichen engagierten Helfern und der Fußballabteilung des TuS Nortorf.

„Ich habe ein gutes Gefühl, dass wir unseren Rekord von 6600 Euro aus dem letzten Jahr nochmals verbessern können“, verriet Thorben Schütt bereits am frühen Nachmittag mit einem sicheren Augenzwinkern.

Er sollte Recht behalten, wusste er am Tag des Turniers doch bereits, dass die Schwartauer Werke 10 000 Euro für den guten Zweck spendeten. Thorsten Westphal, Key-Account-Manager der Traditionsmarke, habe schon viel über die „DoppelPASS“-Initiative gehört und sich für die Spende eingesetzt. „Diese Arbeit findet unsere größte Anerkennung. Nun möchten wir uns in der Region an einem Projekt beteiligen, bei dem anderen Menschen direkt geholfen

wird“, so Westphal, der früher zusammen mit Thorben Schütt für den PSV Union Neumünster kickte.

Durch zusätzliche Erlöse durch den Verkauf von Tombola-Losen, dem Verzehr, einem Schätz-Spiel, den Torprämien sowie Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer konnte in diesem Jahr die beinahe unglaubliche Summe von 20 000 Euro gesammelt werden – rund drei Mal so viel Geld wie im Vorjahr. „Wir sind total glücklich“, fasste Schütt seine Emotionen in Worte. Bereits am Turnier-Abend überreichte er einen Scheck in Höhe von 3000 Euro an Bernd Kruse, den Vorsitzenden des Kieler Fördervereins für krebserkrankte Kinder und Jugendliche.

„Jeder Treffer zählt!“ Das Motto des Turniers wurde wie immer wörtlich genommen. 24 Sponsoren wurden im Vorfeld dafür gewonnen, jeweils zwischen 50 Cent und zwei Euro pro Tor zu spenden. „Jedes Tor ist in diesem Jahr 23,50 wert. Auch das ist ein Rekord“, freute sich Schirmherr Thorben Schütt über die Summe.

115 Mal mussten die Torhüter der sieben Mannschaften in diesem Jahr hinter sich greifen und sammelten so 2702,50 Euro aus den Tornetzen. Edgar Riflin, der sich mit seiner Firma für Klammer- und Nageltechnik mit ursprünglich 115 Euro an der Torprämie beteiligte, stockte diese Summe sogar auf 1000 Euro auf.

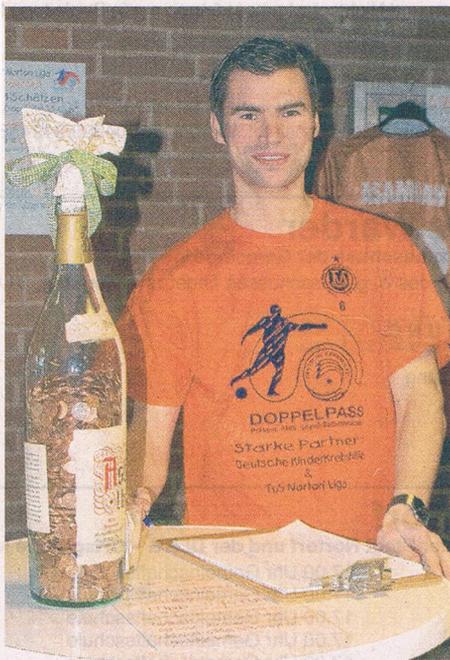
Im Rahmen der „DoppelPASS“-Initiative wird den betroffenen Kindern und deren Familien direkt geholfen. „Im vergangenen Jahr haben wir fünf Kinder unterstützen können“, blickt Schütt zurück, „einem Kind haben wir ermöglicht, mit der ganzen Familie nach Paris ins Disney-Land zu fliegen“. Auch über ein Quad und ein großes Baumhaus durften sich zwei Kindern freuen.

Den größten sportlichen Erfolg feierten die Fußballer der TS Einfeld. Die Verbandsligisten setzten sich in der bis unters Dach gefüllten Sporthalle der Gemeinschaftsschule mit einem Punkt knapp vor dem Allstar-Team „Lebens-

freude“ durch. Auf dem dritten Platz landete überraschend der TSV Groß Vollstedt. Die Kicker des TuS Nortorf landeten auf dem vierten Rang.

Preisgelder gab es natürlich nicht. Und dass der Verbandsligist aus Einfeld das Turnier für sich entscheiden konnte, wird in Anbetracht der gesammelten Summe auch eher nebensächlich. „Hier steht nur das Wohl der Kinder im Mit-

telpunkt. Jeder Cent des heutigen Tages fließt eins zu eins in die Hilfsaktionen“, versicherte Schütt, der überglücklich über die Spendenbereitschaft war. Für den sportlichen Sieger gab es dann aber doch noch etwas Greifbares, berichtete Schütt: „Wir verleihen jedes Jahr die ‚DoppelPASS‘-Schale. Der Wanderpokal sieht aus wie die Meisterschale der Bundesliga.“ *Ann-Kristin Kleinschmidt*



Lars Redmann aus dem Helferteam betreute das Cent-Schätzspiel.

# Nortorfer DoppelpASS-Cup hebt ab

## Neuer Spendenrekord über 20.000 Euro für krebserkrankte Kinder erspielt

Nortorf (dh). Vergangene Woche fand in der GSN-Halle Nortorf zum fünften Mal ein ganz besonderer Hallenfußballcup statt. Die sieben teilnehmenden Mannschaften spielten im System Jeder gegen Jeden für einen guten Zweck. Hinter dieser Idee stehen engagierte Menschen vom TuS Nortorf, die sich zur Organisation DoppelpASS zusammengeschlossen haben. Seit nunmehr fast fünf Jahren sammeln sie ehrenamtlich Gelder für krebserkrankte Kinder und wurden dafür im Dezember 2011 mit dem Kreishauptpreis ausgezeichnet.

Für das diesjährige Turnier konnte schon im Vorwege ein neuer Rekord angekündigt werden: die Prämie aller Sponsoren betrug 23,50 Euro pro Tor. Engagiert und sehr fair traten die Fußballer gegeneinander an, angefeuert von den bis zu 300 Zuschauern. Zwanzig Helfer sorgten vor Ort für einen reibungslosen Ablauf, die Versorgung der Sportler und Besucher mit abwechslungsreicher Verpflegung und den Verkauf von Tombolalosen. Auch hierfür hatten Firmen und Privatpersonen ins Portemonnaie gegriffen und für eine attraktive Ausstattung mit Preisen gesorgt. Wer zusätzlich noch Gutes tun wollte, konnte sei-



Torschuss vom Team Lebensfreude (weiß-blau) im Spiel gegen TuS Liga (orange), Endstand 4:3.

Foto: Betz

nen Beitrag direkt in eine Spendenbox einwerfen, so dass auch aus diesen Quellen eine erhebliche Summe für die Kinder gesammelt werden konnte.

In den einundzwanzig Cup-Spielen waren am Ende des Nachmittags unglaubliche 110 Tore gefallen, auch die fünf Tore im Einlagepiel der G-Jugend vom TuS Nortorf wurden von den Sponsoren zusätzlich mit berücksichtigt. Diese Tore waren aber mehr wert als die rechnerischen 2.702,50 €, da die Firma Klammer- und Nageltechnik Edgar Riflin die eigene Torprämie von 115 Euro äußerst großzügig auf 1.000 Euro aufrundete.

Die Schwartauer Werke sorgten dann für die Überraschung des Tages, sie sagten die Unterstützung von DoppelpASS mit glat-

ten 10.000 Euro zu. Thorsten Westphal, Key-Account-Manager des Konfitürenherstellers, betonte, dass die Schwartauer Werke sehr gerne diese regionale Initiative unterstützen würden, da diese sich einen sehr guten Ruf erworben habe. Der Turniererlös stieg damit auf den Rekordbetrag von 20.000 Euro - eine Verdreifachung der Vorjahressumme.

Schirmherr Thorben Schütt zeigte sich sehr glücklich, nun noch besser als zuvor helfen zu können. Nicht nur die Deutsche Krebshilfe wird unterstützt, Bernd Kruse, der 1. Vorsitzende des Fördervereins für krebserkrankte Kinder und Jugendliche aus Kiel, durfte bei der Siegerehrung einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro in Empfang nehmen. Individuell

beglückt werden auch immer wieder betroffene Kinder aus der Region durch die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche, soweit dies möglich ist. So wurden schon Reisen gesponsort oder eine Kletterwand gebaut.

Neben begeisterten Fußballern und Zuschauern, zufriedenen Sponsoren und DoppelpASS-Engagierten gab natürlich auch einen Turniersieger: der TS Einfeld gewann knapp mit 13 Punkten vor dem Team Lebensfreude (12 Punkte). Der TSV Groß Volstedt erkämpfte sich mit 11 Punkten den dritten Platz. Die eigentlichen Gewinner sind natürlich die krebserkrankten Kinder und auch das Team DoppelpASS, das mit diesem sehr guten Ergebnis auch für sein Engagement ausgezeichnet wurde.



Team „DoppelpASS“: Sascha Milivojevic, Thorsten Schulz, Achim Kaehlcke, Torsten Grimm (hinten, von links), Markus Draeger, Matthias Bente, Dierk Schröder, Guido Wieck (vorn, von links). KLEINSCHMIDT (3)

# Wahnsinns-Spendensumme beim DoppelpASS

Der DoppelpASS-Cup des Fußball-Verbandsligisten TuS Nortorf ist in eine neue Benefizsphäre vorgedrungen. Ein langer Sonnabend lag bereits hinter den sieben Mannschaften in der bis unter Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle, als die frohe Botschaft von Schirmherr Thorben Schütt nochmals für tosenden Beifall sorgte. Die fünfte Auflage des Spendenmarathons übertraf die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende wurden exakt 20 000 Euro erspielt und gespendet und damit der Erlös des Vorjahres mehr als verdreifacht.

Dabei erreichte Schütt eine Wahnsinnsnachricht schon vor dem ersten Anpfiff: Die Schwartauer Werke spendeten 10 000 Euro. Thorsten Westphal, Key-Account-Manager der Traditionsmarke für Konfitüren, erklärte, „dass wir als Schleswig-Holsteiner schon vieles vom DoppelpASS gehört haben. Diese Arbeit findet unsere größte Anerkennung. Nun möchten wir uns in der Region an einem Projekt beteiligen, bei dem anderen Menschen direkt geholfen wird. Mit der Initiative DoppelpASS haben wir unseren passenden Partner

gefunden und freuen uns sehr, die großartige Arbeit zu unterstützen.“ Schütt hob sich diese Überraschung für die Siegerehrung auf und addierte den Geldsegen aus Bad Schwartau zum Turniererlös dazu. „Wir sind total glücklich. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“, jubelte der 34-Jährige.

Satte 115 Mal schlug der Ball im Tornetz ein. Da Firmen und private Gönner eine Torprämie pro erzielten Turniertreffer ausgelobt hatten, war jede „Bude“ stolze 23,50 Euro und der komplette Torjubel des Tages damit bereits mit 2702,50 Euro dotiert. Die Firma Klammer- und Nageltechnik Edgar Riflin rundete die eigene Torprämie in Höhe von 115 Euro sogar auf 1000 Euro auf. Erlöse aus dem Verkauf von Tombolalosen, dem Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals beträchtlich. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins für krebserkrankte Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 3000 Euro überreicht. Der Förderverein



**Die ersten Schecks sind verteilt:** Bernd Kruse (Mitte) vom Förderkreis für krebserkrankte Kinder Kiel bekam vom Team DoppelpASS in Person von Guido Wieck, Thorben Schütt (mit dem 10 000 Euro-Scheck der Schwartauer Werke), Mirko Nitschmann und Timo Görlitz 3000 Euro überreicht. Foto: Oho

versteht sich als Brücke zwischen Klinik und dem Zuhause und unterstützt Patient und Familie gleichermaßen. Überdies versprach Schütt, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen oder mit den Erlösen für glückliche Momente in einigen vom Schicksal eines kranken Kindes betroffenen Familien zu sorgen.

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Dabei begeisterten vor allem die Allstar-Teams Lebensfreude und DoppelpASS die in der Spitze rund 300 Fans. Ob Stefan Meseberg, „Pudel“ Wieben, Dirk Slominski und Co. für Lebensfreude oder Nortorfs Ex-Trainer Dierk Schröder für die „DoppelpASSer“ – sie alle ließen mehr als nur phasenweise aufblitzen, warum sie zu den Größen des regionalen Fußballs vergangener Jahrzehnte gehörten. Trotzdem reichte es nur

zu den Plätzen zwei und fünf, denn Turniersieger wurde der TS Einfeld, dessen Verbandsligaphysis schlussendlich den Ausschlag gab. A-Klassist TSV Groß Vollstedt überraschte mit dem Bronzerang vor dem TuS Nortorf.

Schirmherr Schütt war auch weit nach dem Turnierende noch voller Euphorie ob des sensationellen Resultats: „Wir haben tolle Gespräche geführt, und daraus haben sich bereits neue Spendennetzwerke für uns ergeben.“ Und wer weiß: Vielleicht nähert sich der DoppelpASS-Cup mit kleinen Schritten dem Niveau der Spendengalas im ganz großen Stil. NS

**Tabelle:**

1. TS Einfeld	16:11 13
2. Lebensfreude	18:15 12
3. Groß Vollstedt	16:13 11
4. TuS Nortorf	21:15 10
5. Team Doppelpass	19:13 9
6. TuS Bargstedt	10:20 3
7. SV Wasbek	10:23 3



**DoppelpASS-Cup-Schirmherr Thorben Schütt** (stehend, rechts) gratuliert dem siegreichen Team des TS Einfeld mit Kevin Tegge, Jan Milbradt, Marco Huss mit Töchterchen Hailey (oben von links), Maskottchen Paul Meseberg, Dennis Hinz und René Wilhelmsen (unten von links). Es fehlen: Jan Erich, Jesper Hamann und Daniel Bredfeldt. Foto: Görlitz